

Prof. Dr. Hans-Ulrich Zabel

Universitätsprofessor für Betriebswirtschaftslehre - insbes. Betriebliches Umweltmanagement in Halle

---

Sehr geehrter Koll. Fajen,

gestatten Sie zu Ihrem letzten Brief eine Anmerkung.

Ich habe mich als im Osten sozialisierter für die Umbenennung der Abderhaldenstr. ausgesprochen. Auch ich habe in der DDR Schwierigkeiten bekommen (dies ging so weit, dass man uns die Kinder wegnehmen wollte, was mit Mühe verhindert werden konnte; meine Hochschullehrerlaufbahn war jedenfalls 1985 beendet). Die SED- und Stasileute haben uns aber nicht als "Nazis" bezeichnet, sondern zu absurd-primitiven Beschimpfungen, wie "der vom Klassenfeind gesteuerte", "der Vertreter der imperialistischen Ideologie", "der Handlanger der Bonner Ultras" o.ä. gegriffen (um einzuschüchtern und drastische Maßnahmen zu rechtfertigen). Ich bin zwar erst 1950 geboren, habe also die konkrete Debatte um den 17.6.1953 nicht direkt mitbekommen. Die Dokumente zeigen aber, dass von den Regenten schon dort der "Klassenfeind"

im Westen ins Visier genommen wurde, und nicht etwa die Nazis. Ich bitte also darum, verharmlosende Positionen nicht auf diese Weise zu verharmlosen.

Mit besten Grüßen

U. Zabel

20.1.2014